

Schiedsrichter- und Regelausschuss (SRA)

Regeländerungen zum 1. März 2021

Die FIH hat das Regelwerk für Feldhockey rückwirkend zum 1. Januar 2021 etwas modifiziert. Es handelt sich vorwiegend um redaktionelle Änderungen oder um Änderungen, die keinen großen Einfluss auf das Spiel haben, so dass der SRA beschlossen hat, die entsprechenden Änderungen zum Start der Rückrunde am 20.3.2021 zu übernehmen.

Im Detail handelt es sich um folgende Regeländerungen:

Begriffsbestimmungen für Feldhockey: **22. Regelverstoß**

Ein regelwidriges Einwirken auf einen **Gegenspieler**, das durch einen Schiedsrichter geahndet werden kann.

- 4.1 Spieler dürfen keine Ausrüstung oder Gegenstände tragen, durch die andere Spieler gefährdet werden können.

Feldspielern

- *ist es, sowohl zur Abwehr einer Strafecke oder eines 7-m-Balls bis zu deren Beendigung erlaubt, eine glatte, vorzugsweise durchsichtige oder einfarbige Gesichtsmaske oder eine Gittermaske aus Metall, die eng an die menschliche Gesichtsform angepasst ist, zu tragen, als auch zur schnellen Freischlagausführung im Anschluss an eine Strafecke, sofern sie den Ball zu einem Mitspieler passen; der wichtigste Grund für das Tragen einer Gesichtsmaske zur Abwehr einer Strafecke ist der Schutz des Spielers; Gesichtsmasken, die dem Sinne dieser Richtlinie entsprechen, sollten erlaubt werden.*

- 6.5 Das Spiel muss nach einem Zeitstopp oder nach einer Spielunterbrechung wegen einer Verletzung oder aus anderem Grund, wenn dabei keine Spielstrafe verhängt worden ist, mit einem Bully fortgesetzt werden:

- d) Alle anderen Spieler müssen mindestens 5 m vom Ball entfernt sein, bevor der Ball ins Spiel gebracht wird.

Für den Fall, dass während einer Strafecke, die nicht unter den §13.5 a bis f beschriebenen Voraussetzungen beendet ist, auf Bully entschieden wird, wird die Strafecke wiederholt.

Schiedsrichter- und Regelausschuss	Am Hockeypark 1	Privat	0208 9416704
Christian Blasch Regelwerk	41179 Mönchengladbach	Mobil:	0174 9785447
	E-Mail: blasch@deutscher-hockey-bund.de		

9.1 Spieler dürfen den Ball nicht gefährlich oder so spielen, dass dies zu gefährlichem Spiel führt.

Ein gespielter Ball ist auch als gefährlich zu beurteilen, wenn er einen oder mehrere Gegenspieler zu einer Ausweichbewegung zwingt.

13.5 Eine Strafecke ist beendet, wenn

~~g) auf Bully entschieden worden ist.~~

~~Wenn das Spiel am Ende eines Spielviertels zur Beendigung einer Strafecke verlängert worden ist und während deren Durchführung wegen einer Verletzung oder aus irgendeinem anderen Grund auf Bully entschieden worden ist, muss die Strafecke wiederholt werden.~~

Mit sportlichen Grüßen

Mönchengladbach 11.03.2021



Christian Blasch

Schiedsrichter- und Regelausschuss (SRA)

Schiedsrichter- und Regelausschuss	Am Hockeypark 1	Privat	0208 9416704
Christian Blasch Regelwerk	41179 Mönchengladbach	Mobil:	0174 9785447
	E-Mail: blasch@deutscher-hockey-bund.de		